



Landessportbund
Hessen e.V.



Vorstellung

Geschäftsbereich Sportinfrastruktur



Landessportbund
Hessen e.V.



Inhalt

- Top 1: Sportstättenberatung / Energieberatung / Klimaschutz**
- Top 2: Sonderförderung für „Klimaschutz- und Kosteneinsparung in Sportvereinen“**
- Top 3: Sportstättenentwicklungsplanung**
- Top 4: Naturschutz und Landesplanung**
- Top 5: Ausblick / aktuelle Projekte**



Top 1: Sportstättenberatung / Energieberatung / Klimaschutz

Was bieten wir an!

1. Öko-Check-Beratung in Sportanlagen

- für Vereine mit eigenen Sportanlagen sowie kommunale Sportanlagen die mit langfristigen Pachtverträgen dem Verein zur Verfügung gestellt werden
- für kommunale Sportanlagen wenn die Kosten durch die Stadt getragen werden

2. Bauberatung in Sportanlagen

- für Vereine mit eigenen Sportanlagen sowie kommunale Sportanlagen die mit langfristigen Pachtverträgen dem Verein zur Verfügung gestellt werden
- für kommunale Sportanlagen wenn die Kosten durch die Stadt getragen werden

3. Qualitätssiegel „Klimaschutz- / Energieeffizienz in Sportanlagen“

- Fraport - Projekt mit Ausdehnung auf ganz Hessen



Beratungsangebote

- **Kompetente Fachberatung von „neutraler Instanz“ ohne Verkaufsabsichten zu allen Sportstättenfragen**

Ziele der Beratungen

- **Fachliche Informationsvermittlung**
- **Fehlinvestitionen vermeiden (falsche Beratung, Unwissenheit, ...)**
- **Betriebskosten senken (Steigerung der Energieeffizienz)**
- **Geeignete Fördermittel finden und nutzen**
- **Anlagen optimieren (innerhalb der möglichen Rahmenbedingungen)**
- **Gesunde und ansprechende Anlagen betreiben**
- **Nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen (Wasser, Flächen usw).**



Top 2: Sonderförderung von Klimaschutz- und Kosteneinsparmaßnahmen in Sportvereinen

Förderbereiche:

- 1) Energiesparende Heizungsanlagen*
- 2) Wassersparende Sanitäreanlagen inkl. Anforderungen der Trinkwasserverordnung*
- 3) Raumlüftungen der Duschräume*
- 4) Thermische Solaranlagen*
- 5) Wärmeschutzmaßnahmen*
- 6) Energiesparende Beleuchtungsanlagen*
- 7) Trinkwassersubstitutionsmaßnahmen für Platzbewässerungsanlagen*
- 8) Heizöllagerstätten*
- 9) Brandschutzmaßnahmen*
- 10) Sicherheitsmaßnahmen*

* Es gelten die unter Anlage 1-10 zusätzlich aufgeführten Förderungsbedingungen



Top 3: Sportstättenentwicklungsplanung

I Sportstättenentwicklung in Deutschland – zentrale Perspektiven und Herausforderungen I

- I Sportstätten sind eine zentrale Ressource der Sportvereine
- I Es besteht ein milliardenschwerer Sanierungsstau
- I Veränderungen der Spornachfrage und die demographische Entwicklung führen zu einem zunehmenden Modernisierungsbedarf
- I Anpassungen und Veränderungen werden sich vor allem im Bestand vollziehen
- I Das Sportstättenspektrum wird sich ausdifferenzieren (regelkonform und -offen, unterschiedliche Aufenthaltsqualität, etc.)
- I Die strukturelle Krise der öffentlichen Finanzen wird sich verfestigen/verschärfen; Finanzierungsaspekte bleiben bedeutsam
- I Die Übertragung von Verantwortung/Eigentum in Richtung Vereine wird sich dynamisiert fortsetzen; Vereine müssen mehr Verantwortung übernehmen



I Sportstättenentwicklung in Deutschland – zentrale Perspektiven und Herausforderungen I

- I Die Bedeutung von ökologischen Aspekten bei Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen wird zunehmen, insbesondere mit dem Ziel der Senkung des Ressourcenverbrauchs und der Betriebskosten
- I Der Beratungsbedarf nimmt zu ...
- I ... die öffentlichen Beratungsangebote nehmen ab
- I Kommunen, kommunale Verbände, BISp, SMK fallen als Akteure im Beratungssektor (perspektivisch) aus
- I Der Beratungsbedarf ist mehrdimensional: Planung, Neubau, Erweiterung, Umbau, Modernisierung, Sanierung, Management, Betrieb etc.
- I Es gibt keine Königswege



Ausgangssituation:

- **These 1:** Das Spektrum an Sportanlagen wird sich – bei insgesamt weitgehend gleich bleibender Anzahl – verändern.
- **These 2:** Regelkonforme Sportanlagen bleiben bedeutsam – werden jedoch durch mehr regeloffene Sportanlagen ergänzt.
- **These 3:** Es sind Sportanlagen notwendig, die von einfacher bis zu anspruchsvoller Bauweise und sportfunktionaler Ausstattung sowie unterschiedlicher Aufenthaltsqualität für die Sporttreibenden reichen wie z.B. Kinder, Menschen mit Behinderung oder ältere Menschen
- **These 4:** Zugangsbeschränkungen werden fortbestehen – gleichwohl wird von Sportinteressenten und Sportaktiven eine Öffnung des Zugangs zu Sportanlagen erwartet.
- **These 5:** Der Bedarf an dezentralen wohnungsnahen Sportanlagen im Quartier/Stadtteil nimmt zu. In Städten und Regionen mit starkem Bevölkerungsrückgang kann nicht ausgeschlossen werden, dass große Sportanlagen nur noch an zentralen Standorten vorgehalten werden können.
- **These 6:** Im Sportanlagenbau werden kostengünstige Lösungen und Lebenszyklusbetrachtungen eine zunehmende Rolle spielen.
- **These 7:** Die Bedeutung von ökologischen Aspekten bei Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen wird zunehmen, insbesondere mit dem Ziel der Senkung des Ressourcenverbrauchs und der Betriebskosten.
- **These 8:** Neue Planungsverfahren und –methoden müssen vermehrt zum Einsatz kommen.
- **These 9:** Neue Formen von Zusammenarbeit und Partnerschaft werden bei Sportanlagen entstehen.
- **These 10 :** Die Weiterentwicklung von Sportanlagen bedingt eine breitere Vielfalt an Bauformen und Sportanlagentypen sowie eine höhere bauliche Anpassungsfähigkeit.

Quelle: Projektbeirat „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“ beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft 2009

Einen „Königsweg“ für die Umsetzung gibt es nicht!



Top 4: Naturschutz und Landesplanung

- Interessensvertretung des Sports bei Fragen zu „Sport, Umwelt und Naturschutz“ gegenüber der Hessischen Landesregierung sowie verbandsspezifische Konzepterstellung zu zentralen Natursportbelangen
- Interessenvertretung des Sports bei der Umsetzung der Europäischen Wasser-Rahmen-Richtlinien
- Schutzgebietsausweisung wie FFH-Gebiete und Natura 2000 Gebiete
- Interessenvertretung bei Bauleitplanungen und regionalen Flächennutzungsplanungen



Landessportbund
Hessen e.V.



Qualitätssiegel „7 Sterne für den Klimaschutz in Sportanlagen“

Umsetzung des aufgebauten Qualitätssiegels in Sportanlagen im „Nachbarschaftsrahmen“ der Fraport AG sowie ganz Hessens

The seal features the logos of Landessportbund Hessen e.V. and Fraport. It displays '7 Sterne' (7 Stars) for climate protection in sports facilities, with a row of seven yellow stars. The overall rating is 'Gold' (Gold), shown in a central star. Below this, the recipient is identified as 'Turn- und Sportgemeinde Frankfurt-Oberrad e.V. 1872'. Six individual category ratings are shown in smaller stars: 'Controlling / Management' (Gold), 'CO₂-Bilanzierung' (Silver), 'Wärmeschutz Gebäude' (Bronze), 'Wärmeerzeugung' (Gold), 'Stromverbrauch' (Silver), and 'Einsatz regenerativer Energie' (Bronze). A concluding statement reads: 'Wir überreichen dieses Qualitätssiegel für Klimaschutz und Energieeffizienz mit freundlicher Unterstützung der Fraport AG Frankfurt am Main.' The awarding organization is 'Landessportbund Hessen e.V.' and the date is 'Frankfurt am Main 2012'.

Landessportbund
Hessen e.V.

7 Sterne
★★★★★★

für den Klimaschutz in Sportanlagen

Gesamtbewertung
Gold

Turn- und Sportgemeinde Frankfurt-Oberrad e.V. 1872

Controlling / Management: Gold
CO₂-Bilanzierung: Silber
Wärmeschutz Gebäude: Bronze
Wärmeerzeugung: Gold
Stromverbrauch: Silber
Einsatz regenerativer Energie: Bronze

Wir überreichen dieses Qualitätssiegel für Klimaschutz und Energieeffizienz
mit freundlicher Unterstützung der Fraport AG Frankfurt am Main.

Landessportbund Hessen e.V.
Frankfurt am Main 2012



Landessportbund
Hessen e.V.



Ansprechpartner

Landessportbund Hessen e.V.
Geschäftsbereich Sportinfrastruktur

Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt

Tel. 069 / 6789 266

Fax. 069 / 6789 428

E-Mail: umwelt@lsbh.de

www.landessportbund-hessen.de

www.sportinfra.de